



Pressemitteilung

OMV bringt größten österreichischen Gasfund seit vier Jahrzehnten in Produktion

- **OMV startet drei Jahre nach der Entdeckung die Produktion ihres Gasvorkommens in Österreich**
- **Erschließung von rund 11 TWh Gas in der ersten Phase mit geplanten Lieferungen für Winter 2026/27 und insgesamt bis zu 48 TWh förderbare Ressourcen**
- **Gasproduktion Wittau von OMV stärkt die Versorgungssicherheit ihrer Kunden durch heimische Ressourcen und verdoppelt bei vollem Ausbau ihre Produktion in Österreich**
- **Bisherige Investitionen von EUR 150 Millionen**

Wien, 18.05.2026 – OMV gibt den Start der Gasförderung Wittau bekannt. In Anwesenheit von Dr. Christian Stocker, Bundeskanzler der Republik Österreich, Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus, sowie Mag.^a Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich, hat OMV die Produktion feierlich gestartet. Der Gasfund, der vor drei Jahren verkündet wurde, zählt zu den bedeutendsten der letzten Jahrzehnte in Österreich.

Dr. Alfred Stern, OMV Vorstandsvorsitzender und CEO, sagt: „In Wittau bringt OMV den größten Gasfund der letzten 40 Jahre in Österreich erfolgreich in Produktion. In gewohnter Manier liefert OMV auch bei diesem strategisch wichtigen Vorhaben verlässlich. Das Projekt stärkt unsere Gas-Diversifizierungsstrategie, indem heimisches Erdgas unser Portfolio gezielt ergänzt. Gleichzeitig ist Gas für uns ein zentraler Energieträger der Transformation – es sichert heute die Energieversorgung und ermöglicht gleichzeitig den Übergang in ein sauberes und erneuerbares Energiesystem.“

Dr. Christian Stocker, Bundeskanzler der Republik Österreich, sagt: „Der heutige Produktionsstart in Wittau ist mehr als die Erschließung eines neuen Gasfeldes. Es ist der größte Gasfund in Österreich seit mehreren Jahrzehnten und ein Projekt von strategischer Bedeutung für die Versorgungssicherheit unseres Landes. Bei vollständigem Ausbau kann die OMV die Gasproduktion verdoppeln und damit einen Beitrag dazu leisten, Österreich widerstandsfähiger, unabhängiger und krisenfester zu machen. Gerade die aktuellen geopolitischen Verwerfungen führen sehr deutlich vor Augen, wie wichtig es ist, die eigenen Potenziale klug zu nutzen und in moderne Infrastruktur am Standort zu investieren. Der Produktionsstandort Wittau zeigt, dass Versorgungssicherheit dort entsteht, wo langfristig gedacht und konsequent investiert wird.“

In der ersten Phase des Projekts Wittau werden 11 Terawattstunden (rund 1 Milliarde Normkubikmeter) erschlossen, dies entspricht einer Wärmeversorgung von etwa 100.000 Haushalten



über 10 Jahre. Nach der Investitionsentscheidung Anfang 2025 startet die Förderung bereits im zweiten Quartal 2026 und sichert damit planbare Lieferungen für den Winter 2026/27.

OMV verfolgt seit langem aktiv und erfolgreich eine Gas-Diversifizierungsstrategie. Das OMV Erdgas aus Wittau ergänzt die eigenen Produktionen und stärkt damit das strategisch diversifizierte Gasportfolio des Unternehmens.

Die Gesamtinvestition in heimische Ressourcen belaufen sich für die erste Phase auf rund EUR 150 Millionen, davon etwa EUR 70 Millionen für Bohrungen und EUR 80 Millionen für Infrastruktur und Anlagen. Die heimische Produktion schafft lokale Wertschöpfung, sichert qualifizierte Arbeitsplätze und stärkt technologische Kompetenz.

Das Projekt in Wittau wird bei vollem Ausbau die Gasproduktion von OMV in Österreich verdoppeln. Mit potenziell 48 Terawattstunden (rund 4,2 Milliarden Normkubikmetern) förderbaren Ressourcen wird die Gasförderung in Österreich langfristig verlängert und gesichert. OMV sieht für den weiteren Ausbau der Gasförderung in der Region ein Investitionspotenzial von rund EUR 500 Millionen, dessen Realisierung an zukünftige Entscheidungen und Marktbedingungen geknüpft ist.

Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Fotos von der Veranstaltung finden Sie ebenfalls unter diesem [Link](#) ab heute ca. 14:00 Uhr.

Über OMV

Es ist unser Unternehmenszweck, die Grundlagen für ein nachhaltiges Leben neu zu erfinden. OMV wandelt sich zu einem integrierten Unternehmen für nachhaltige Energie, Kraftstoffe und Chemikalien. OMV strebt an, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von EUR 24 Milliarden und beschäftigte rund 22.300 talentierte Mitarbeiter:innen weltweit. Zu den wichtigsten strategischen Beteiligungen von OMV gehören OMV Petrom mit 51,2 Prozent und Borouge International mit 50 Prozent. OMV Aktien werden an der Wiener Börse (OMV) sowie in den USA an der OTCQX (OMVKY, OMVJF) gehandelt. Weitere Informationen auf www.omv.com.

Kontakt:

OMV International Media Relations: Dominic Köfner, Tel.: +43 1 40440 0, E-Mail: media.relations@omv.com

OMV Homepage: <https://www.omv.com>